

Nichtamtlicher Teil

Jury entschied über den Denkmalschutzpreis
Preisverleihung am 11. September

Für die diesjährige Vergabe des Denkmal-schutzpreises der Stadt Altenburg (Johann-Georg-Hellbrunn-Preis) wurden drei Vor-schläge eingereicht. Eine fachkundige und unabhängige Jury beriet und entschied am 6. August über die Preisvergabe.

Zur Jury gehörten folgende Personen:

Frau Andrea Schappmann

- Vertreterin des Sponsors

Herr Peter Müller

- Vertreter des Bauausschusses des Stadtrates

Herr Torsten Rist

- Vertreter des Sozial- und Kulturausschusses
des Stadtrates

Herr Jürgen Fröhlich

- Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Altenburg.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des 22. Marstallkonzertes aus Anlass der Eröff-nung des Tags des offenen Denkmals 2026 am Freitag, 11. September 2026, in der Brü-derkirche statt.

Im Auftrag

gez. Jürgen Fröhlich

Untere Denkmalschutzbehörde



Marstallkonzert in der Brüderkirche im vergangenen Jahr.

Foto: Mario Jahn

Die Ewa informiert
Änderung Technischer Anschluss-
bedingungen für Anschluss
ans Niederspannungsnetz

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
zum 1. September 2026 ändern wir unsere Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss und den Betrieb von Anlagen, die an das Niederspannungsnetz der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH (Ewa) angeschlossen werden.
Damit tragen wir den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung und können auch in Zukunft die sichere Elektrizitätsversorgung weiterhin für Sie gewährleisten. Die neuen Technischen Anschlussbedingungen sind für Anlagen anzu-wenden, die neu ans Niederspannungsnetz angeschlossen werden bzw. bei einer Erwei-

terung oder Veränderung einer Kundenan-lage. Für den bestehenden Teil der Kunden-anlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Strom-versorgung gewährleistet ist (Bestandsschutz). Der vollständige Wortlaut unserer Techni-schen Anschlussbedingungen liegt in unse-ren Geschäftsräumen aus. Zudem stehen sie Ihnen im Internet unter
<https://netze.ewa-altenburg.de>
als PDF-Dokument zur Verfügung.

(Mitteilung der Ewa,
Fachbereich Netze Strom,
Telefon 03447 866-444)

Jahresempfang unter dem Motto: „Bauen, Wohnen, Streiten“
Stadt bittet Altenburger Unternehmen
und Akteure um Rückmeldung

Am 31. August 2026 findet der diesjährige Jahresempfang der Stadt Altenburg und ihrer Gesellschaften, der Energie- und Wasserver-sorgung Altenburg GmbH und der Städti-schen Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH, statt. Der Empfang steht in diesem Jahr unter dem Motto „Bauen, Wohnen, Streiten“. Als Ehrengast wird Bundesminister a. D. Tho-mas de Maizière erwartet. Er wird im Rahmen des Jahresempfangs zur Handlungsfähigkeit des Staates und zu notwendigen Reformen sprechen. Eingeladen werden insbesondere in Altenburg ansässige Unternehmen, Büros, Selbstständige und Institutionen, die den The-menfeldern Bauen, Wohnen, Planen, Ent-wickeln und Recht zugeordnet werden können. Dazu zählen unter anderem Planungs- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Unter-nehmen der Wohnungs- und Immobilienwirt-schaft, Rechtsanwälte, Notare sowie weitere

Akteure der Altenburger Wirtschaft. Da es kein zentrales Verzeichnis aller in Altenburg ansäs-sigen Unternehmen, Selbstständigen und Ak-teure in diesen Bereichen gibt und öffentlich zugängliche Informationen teilweise nicht voll-ständig oder aktuell sind, richtet sich die Stadt mit folgender Bitte an die Öffentlichkeit:
In Altenburg ansässige Unternehmen, Büros, Selbstständige und Institutionen aus den ge-nannten Bereichen oder solche, die sich in ih-rer Arbeit mit den Themen „Bauen“, „Woh-nen“ oder „Streiten“ beschäftigen, bislang aber keine Einladung erhalten haben, können sich bei Interesse an einer Teilnahme am Jah-resempfang zeitnah per E-Mail unter Marcel. Schmidt@stadt-altenburg.de oder telefonisch unter 03447 594-102 bzw. -103 melden.

i. A. Schmidt
Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters/
stellv. Pressesprecher

„Seitenwechsel“ in der Stadtbibliothek
Auf ins Berlin der 1920er Jahre

Altenburgs Stadtbibliothek lädt am 27. Au-gust wieder zu einem „Seitenwechsel“ ein. Beim „Seitenwechsel“ stehen nicht nur Bücher im Mittelpunkt, sondern ganze Themenwel-ten. Gemeinsam entdecken Teilnehmerinnen und Teilnehmer besondere Romane, reisen literarisch an ferne Orte, sprechen über Gesellschaft, Kultur und persönliche Geschichten – gemütlich bei Tee, Kaffee und Begegnung. Jeder Nachmittag widmet sich einem eigenen Thema und verbindet Literatur mit Austausch, Atmosphäre und neuen Pers-pektiven. Zum dritten Termin am 27. August um 17 Uhr führt der Seitenwechsel in das Ber-

lin der 1920er Jahre. Mit Bildern, Geschichten und besonderen Büchern werden Anekdoten, Kultur und literarische Eindrücke einer Golde-nen Zeit entdeckt. Die Veranstaltung „Seiten-wechsel“ findet in der Stadtbibliothek in der Lindenaustraße 14 statt. Der Eintritt ist kos-tenfrei und es wird um Voranmeldung gebe-ten. Diese kann per Telefon (03447 315058), via E-Mail: bibliothek@stadt-altenburg.de oder persönlich in der Stadtbibliothek erfolgen.

Im Auftrag
gez. Schubert
Stadtbibliothek

Behalten Sie alles
im Blick.

Wichtige Informationen
direkt auf Ihr Endgerät.

MUNIPOLIS

Seitenwechsel

Literatur bewegt um fünf

Gemeinsam entdecken wir besondere Romane,
reisen literarisch an ferne Orte, sprechen über
Gesellschaft, Kultur und persönliche Geschichten –
gemütlich bei Tee, Kaffee und Begegnung.

27.08.2026 um 17 Uhr

Die 1920er
Jahre in Berlin

Eintritt frei
Voranmeldung erforderlich

Stadtbibliothek Altenburg

Lindenaustraße 14 04600 Altenburg
03447 315058 | bibliothek@stadt-altenburg.de